



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Fraktion im Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen

SPD-Fraktion im Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen c/o
Daniel Schweer, Konrad-Adenauerstr. 28, 49586 Neuenkirchen

Samtgemeindeverwaltung Neuenkirchen
Frau Samtgemeindebergermeisterin
Hildegard Schwertmann-Nicolay
Alte Poststraße 5-7
49586 Neuenkirchen

SPD-Fraktion im Rat der Samtgemeinde
Neuenkirchen

Vorsitzender:

Daniel Schweer
Konrad-Adenauerstr. 28
49586 Neuenkirchen

Tel. 05465/439

Mobil: 0160/822 0 439

e-Mail: daniel-schweer@osnanet.de

Neuenkirchen, im Januar 2022

Per E-Mail an

schwertmann-nicolay@neuenkirchen-os.de

z.K. an buntenkoetter@me.com

Betreff: Carsharing für die Samtgemeinde Neuenkirchen

Liebe Hildegard,

Wir als SPD-Fraktion im Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen, stellen hiermit den nachfolgenden Antrag zur nächsten Samtgemeinderatssitzung:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Fa. Stadtteilauto OS GmbH als regionaler Carsharing-Anbieter Gespräche aufzunehmen. Ziel dieser Gespräche soll es sein eine Carsharing-Angebot in der Samtgemeinde Neuenkirchen einzurichten.

Über den aktuellen Stand der Gespräche ist jeweils in den kommenden Sitzungen zu informieren.

Begründung:

Nicht jeder braucht zwingende ein eigenes Auto, aber fast jeder hier auf dem Land braucht flexible Mobilität, die der ÖPNV mit seinen Stundentakt in der Samtgemeinde Neuenkirchen nicht wirklich abdecken kann. Ebenso wurden in der Vergangenheit immer wieder Autos mit mehr Sitzmöglichkeiten wie zum Beispiel 7-Sitzer o.Ä. z.B. für Fahrten zu Jugendsportveranstaltungen nachgefragt.

Die Fa. Stadtteilauto OS GmbH ist derzeit im Gespräch mit einigen Gemeinden im Umkreis von Osnabrück unter anderem auch mit Bersenbrück. Neben Bramsche sollen in Georgsmarienhütte und der Grafschaft Bentheim Carsharingangebote in Kooperation mit der Fa. Stadtteilauto OS eröffnet werden. Bisher ist das Angebot in Wallenhorst, Hasbergen, Rheine, Meppen, Lingen und Papenburg vertreten.

Um ein E-Carsharing-Angebot zu realisieren ist eine Ladesäule mit 22 KW Anschluss vorteilhaft, da es wichtig ist, dass die Fahrzeuge nach der Nutzung schnell wieder geladen werden. Je nach Fahrzeug reichen ggf. auch 11 KW. Dieser Anschluss muss von einem Kooperationspartner gestellt werden. In der Regel sind dies Stadtwerke oder die Gemeinde vor Ort. Außerdem kann die Fa. Stadtteilauto OS vor Ort in den Gemeinden nicht das wirtschaftliche Risiko für die Angebote übernehmen, so dass deshalb i.d.R. eine Mindestumsatz berechnet wird.

Die Fahrzeuge müssen dabei auch nicht zwangsläufig elektrisch betrieben sein. Auch ohne E-Fahrzeuge bietet Carsharing einige Umweltvorteile gegenüber dem privaten PKW-Besitz.

Weitere Begründung erfolgt in der Ratssitzung

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, reading "Daniel Schweer". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Daniel Schweer

Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen